

‘Mit SOLIQ erhält jede Henne dieselben Nährstoffe’

Zwei niederländische Geflügelhalter, Bart van Stiphout aus Uden und Adriaan van Binsbergen aus Tholen, haben das Fütterungskonzept bereits getestet.

Bart van Stiphout war der Erste, der Feuchtfutter in der Praxis ausprobierte. "Ich wollte selbst wissen, ob SOLIQ das Fressverhalten meiner Hühner beeinflusst." Nach einigen Testphasen arbeitet er nun zum ersten Mal den gesamten Durchgang über mit SOLIQ. "Die eine Hälfte der Herde erhält SOLIQ und die andere das herkömmliche Futter. Die Herde ist nun in der 50. Lebenswoche und ich bemerke deutliche Unterschiede zwischen den zwei Gruppen. Ich gehe davon aus, dass den Hühnern das Feuchtfutter besser schmeckt. Die mit SOLIQ gefütterten Hennen sind 100 g bis 150 g schwerer und haben ein schöneres Federkleid. Die Herde ist einheitlicher und das Eigewicht liegt etwas höher. Den Unterschied in Bezug auf die Legeleistung erkennt man nach etwa 45 Wochen. Meine bisherige Erfahrung sagt mir, dass die Hühner, die Feuchtfutter bekommen, ihren Vorsprung in der zweiten Hälfte des Durchgangs noch ausbauen."

Auch für **Adriaan van Binsbergen** war die Futterverwertung ein entscheidendes Kriterium, um an dem Praxistest für SOLIQ teilzunehmen. "Selektierendes Fressen führt zu großen Unterschieden zwischen den Hennen in einer Herde. Ich habe nach einer Lösung in der Fütterungsinstallation und der Fütterung gesucht. Mit SOLIQ erhält jede Henne die richtigen Nährstoffe", stellt Van Binsbergen fest. "Ich möchte meine Herde so lange wie möglich behalten, denn erst nach 50 Wochen erzielt man die Gewinne. Darum ist eine einheitliche Herde enorm wichtig", findet der Geflügelhalter.

Beide Unternehmer schauen zufrieden auf die Ergebnisse der Testphase. Van Stiphout: "Pionierarbeit zu leisten ist hart, aber SOLIQ ist bereit für den Markt. Mit SOLIQ fährt man kein automatisches Programm. Man hat selbst die Fäden in der Hand, um den Betrieb optimal zu managen. So hat man die Leistungen der Herde besser im Griff."



Bart van Stiphout

Leghennenhalter aus Uden in Zeeland
85.000 Legehennen



Adriaan van Binsbergen

legpluimveehouder in Tholen
gemengd bedrijf met 27.000 leghennen

SOLIQ

DIE NEUE ART DER FÜTTERUNG

SIE HABEN ES BESSER IM GRIFF

- Uniforme Herde
- Erhöhte Legeleistung
- Bessere Futterverwertung

Die neue Art der Fütterung

SOLIQ steht für eine neue Art der Fütterung. Sie vermengen dabei trockenes Hauptfutter mit einem nährstoffreichen, flüssigen Legehennenfuttermischung zu einer geschmackvollen Futtermischung. Das SOLIQ-Gemisch ist leicht feucht, jedoch "trocken" genug, um es problemlos über die Futterlinie zu transportieren.

Sie haben Fragen?

Möchten auch Sie eine uniforme Herde, mit erhöhter Legeleistung sowie einer besseren Futterverwertung? Klicken Sie dafür auf unsere Website unter www.soliq.eu oder nehmen Sie Kontakt mit einem der drei Betriebe auf, die SOLIQ gemeinsam entwickelt haben.

SOLIQ
DIE NEUE ART DER FÜTTERUNG

Agrifirm: Verkaufsdienst Greven +49 (0) 2571 91 88 200
Bonda: +31 (0)252 536 137
Roxell: +32 (0)50 729 172

www.soliq.eu
www.agrifirm.de

SOLIQ ist ein Gemeinschaftsprojekt von:



SOLIQ DIE NEUE ART DER FÜTTERUNG

SOLIQ steht für eine neue Art der Fütterung. Sie vermengendabei trockenes Hauptfutter mit einem nährstoffreichen, flüssigen Legehennenfuttermisch zu einer geschmackvollen Futtermischung. Das SOLIQ-Gemisch ist leicht feucht, jedoch "trocken" genug, um es problemlos über die Futterlinie zu transportieren.

Gleichmäßige Herde

Legehennen wissen genau, was ihnen schmeckt. Deshalb fressen sie sofern das möglich ist, zunächst die groben Körner. In dem leicht feuchten SOLIQ-Gemisch kleben die feinen und groben Körner aneinander. Darüber hinaus schmeckt den Hennen das feuchte Futter. Jedes Huhn bekommt das gleiche, ausgewogene Futter. So kann eine einheitliche Herde entstehen.

Erhöhte Legeleistung

Die Legeleistung einer gleichmäßigen Herde bleibt über einen längeren Zeitraum auf einem hohen Niveau. Das bedeutet: mehr Eier pro Henne und eine bessere Futterverwertung.



Bessere Resultate

Untersuchungen auf dem Testbetrieb Laverdonk des Agrifirm Innovation Centers deuten darauf hin, dass leicht feuchtes Futter zu besseren Resultaten führt. Umgerechnet in Euro beträgt der Vorteil 0,45 € pro Henne pro Jahr (siehe Tabelle).

Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass uniforme Herden leichter zu betreuen sind. Legehennenhalter müssen deutlich weniger spezifische Maßnahmen in Bezug auf weniger entwickelte Hennen ergreifen. Außerdem haben Sie bei der Fütterung mit zwei Komponenten (trocken und feucht) die Möglichkeit, Ihre Herde schneller und flexibler mit dem Futter zu steuern.

Kurzum, Sie haben es besser im Griff!

	EFFEKT	ERLÖS
Physische Leistungen	+ 4 Eier/Jahr bessere Futterverwertung weniger Ausfall	0,35 €
Futterkosten	Ersparnis	0,10 €
Vorteil pro Henne pro Jahr		0,45 €

Vorteile der Fütterung mit feuchtem Futter, basierend auf Untersuchungen des Testbetriebs Laverdonk des Agrifirm Innovation Centers.

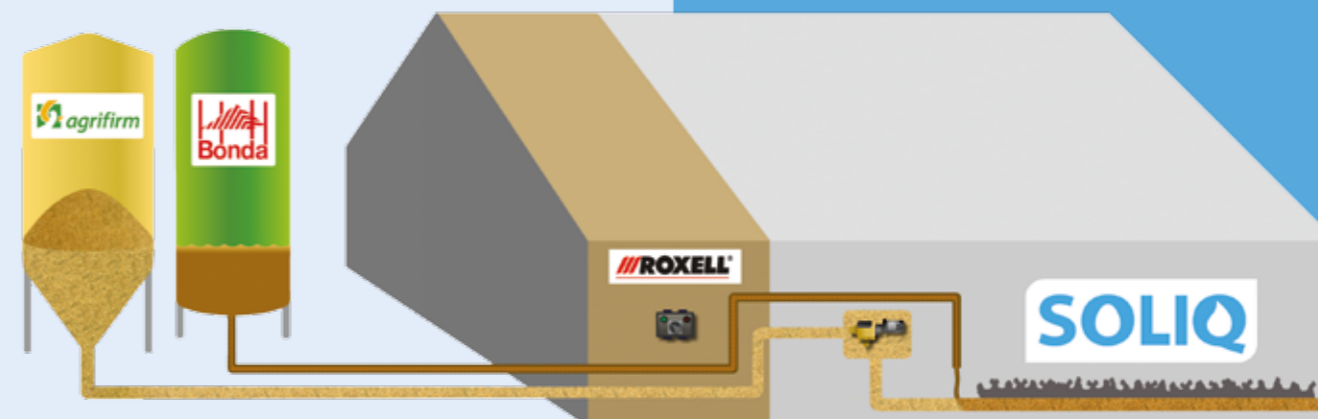


Herkömmliches Futter (unten) und leicht feuchtes SOLIQ



Das feuchte Legehennenfutter wird in der Futterlinie dosiert

SOLIQ ist die Kombination eines trockenen Hauptfutters (Agrifirm) mit einem flüssigen Legehennengemisch (Bonda). Ein eigens entwickeltes Dosiersystem (Roxell) fügt im Stall die flüssige Komponente dem trockenen Hauptfutter zu. Die Spirale im Rinnenfuttersystem (Roxell) vermischt beide Komponenten während des Transports zu dem leicht feuchten SOLIQ-Gemisch.



Gemeinsame Innovation dreier Parteien:

SOLIQ ist das Ergebnis einer außergewöhnlichen Zusammenarbeit. Drei Betriebe - Agrifirm Feed, Bonda und Roxell - haben dafür gemeinsam Hand angelegt. Jeder Betrieb ist innovativer Vorreiter in seinem Kerngebiet.



Futtermittelproduzent ist im Legehennenbereich stark positioniert und bietet in dem Bereich innovative Fütterungskonzepte, wie VIGOR und SCALA. Die Kombination aus dem SOLIQ-Hauptfutter und dem flüssigen Legehennengemisch ergibt ein ausgewogenes und schmackhaftes Futtermischung.



Die flüssige SOLIQ-Komponente wurde von Bonda, einem Schwesterbetrieb von Agrifirm und dem europäischen Marktführer von Feuchtfutter, entwickelt. Im Schweine-, sowie Rinderfuttermittelbereich wird Feuchtfutter bereits vollumfänglich eingesetzt. Neu ist diese Art der Fütterung allerdings im Geflügelbereich. Das flüssige SOLIQ-Legehennengemisch (ca. 20% Trockensubstanz) wurde speziell für Legehennen produziert.



Roxell ist weltweiter Marktführer im Bereich der Herstellung von automatischen Futter- und Tränkesystemen für Geflügel- und Schweinebetriebe. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über große Erfahrung auf dem Gebiet der Produktinnovationen. Basierend auf dem BRIDOLay Rinnenfuttersystem entwickelte das Roxell eine einfache Möglichkeit, das trockene Hauptfutter mit dem feuchten Legehennengemisch zu vermengen. Dieses System verfügt über eine Futterrinne mit Spirale, welche während des Transports das flüssige Gemisch mit dem Hauptfutter vermengt. Das patentierte Dosiersystem von Roxell fügt dem trockenen Futter am Anfang der Futterlinie über Ventile den genauen Bedarf der flüssigen Komponente zu.